

Rezension „Der gelbe Bastelstern“

Altenburg/Leipzig. Wir alle kennen jene hell leuchtende Sterne, welche in der Weihnachtszeit zahlreiche Häuser schmücken – ob innen oder außen. Ein Herrnhuter Stern ist nach wie vor etwas ganz besonderes in der Adventszeit – so auch für die Hauptfigur Georg aus dem Buch „Der gelbe Bastelstern“. Er entdeckt den Stern in einem Schaufenster der Stadt und hat fortan den Wunsch, einen ebensolchen Stern für seine Eltern zu basteln und es ihnen als Weihnachtsgeschenk zu überreichen. Er und sein kleiner Bruder bemühen sich sehr, diesen Wunsch wahr werden zu lassen – aber irgendwann muss Georg einsehen, dass er es alleine nicht schaffen kann. Er bittet seinen Opa um Hilfe. Aber auch mit seinem Wissen wollen die vielen gelben Zacken einfach nicht halten. Georg ist enttäuscht, wollte er doch so gern seinen Eltern eine Freude machen, die für solche Dinge nicht genug Geld haben. Ob es Georg und seinem Opa letztendlich gelingt, bleibt an dieser Stelle offen.

Das Buch „Der gelbe Bastelstern“ ist so vieles mehr als nur ein Kinderbuch. Es vermittelt den Kindern beim Lesen das Wissen und das Gefühl, wie das Leben zu einer Zeit war, in der es nicht alles im Überfluss gab und Dinge, wie elektrisches Licht, nicht vorhanden waren. Die Geschichte hinter dem

Herrnhuter Stern wird leicht verständlich an die jungen Leser weitergegeben. Das Buch bezieht sich auf Werte, die heutzutage einen viel größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft und unserem Leben haben sollten – auf Familie, Gemeinschaft und Traditionen. Der Leipziger Autor Frank Handrick hat es nebenbei auf eine so angenehme Art und Weise geschafft, dass man während des Lesens zur Ruhe kommt und sich auf das Wesentliche besinnt und eine weihnachtliche

Stimmung im Trubel des Alltags aufkommt.

Das Buch ist gut für Erstleser geeignet, aber auch Erwachsene sollten dieses Buch gelesen haben oder es ihren Kindern vorlesen. Zahlreiche farbige und liebevolle Illustrationen von Heike Baasch unterzeichnen die Handlungen im Buch und machen sie zudem auch anschaulich.

Wer während des Lesens den Wunsch entwickelt, ebenfalls einen Herrnhuter Stern basteln zu wollen, der kann sich auf der Seite des Verlages gern neben dem Buch auch ein Bastelset mit Anleitung bestellen.

In der Vorweihnachtszeit gibt Frank Handrick regelmäßig Lesungen mit anschließenden Bastelrunden. Bei Interesse kommt er dazu gern auch in das Altenburger Land.

Bibliografische Daten

- Frank Handrick, „Der gelbe Bastelstern“, Handrick Verlag
- Hardcover, 40 Seiten
- ISBN 978-3-9819131-1-8
- www.handrick-verlag.de

Nadine Renner

Foto: Handrick Verlag



Rezension erschienen im

